



Sammlung Theaterzettel

Der Compagnon

L'Arronge, Adolph

1881-05-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim. *1881* 125.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Montag,
den 2. Mai 1881.



110. Vorstellung.
Abonnement A.

Der Compagnon.

Lustspiel in 4 Akten von Adolph L'Arronge.

August Bosh, Fabrikant		Herr Jacobi.
Mathilde, seine Frau		Frau Schlüter.
Adele, deren Tochter		Fräul. Cramer.
Oscar Schumann, Adele's Bräutigam		Herr Ernst.
Bernhard Bosh, Kanzleirath		Herr Eichrodt.
Fanny,	} dessen Töchter	Frau Gum.
Betty,		Fräul. Holzwarth.
Cäcilie,		Fräul. Wagner.
Ferdinand Winkler		Herr Schönfeld.
Wittwe Lerche		Frau Röcke.
Louise, deren Tochter		Fräul. Jenke.
Marie, Dienstmädchen	} bei August Bosh	Frau Auer.
Friedrich, Hausdiener		Herr Grabl.
Tante Köper		Fräul. Böhl.
Gleichenberg, Buchhalter		Herr Werner.
Semmelmann, Kassierer		Herr Bauer.
Der Prediger		Herr Ditt.
Sturm, Rechtsanwalt		Herr Robius.
Doctor Lind		Herr Michel.
Dessen Frau		Frau Slowak.
Kaufmann Böller		Herr Peters.
Dessen Frau		Fräul. Schelly.
Ein Arbeiter		Herr Lehmler.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Kleine Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	4 Mark	Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	3 Mark	50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	3 Mark	— Pf.
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark	40 Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark	40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark	40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark	— Pf.
Gallerieloge	— Mark	80 Pf.
Gallerie	— Mark	40 Pf.

Eisenbahnfahrten.

Abends 10 Uhr 25 Minuten von Ludwigsbafen nach	Frankenthal und Worms.	
11 18	Neustadt, Landau, Weisenburg, Straßburg.	
11 15/	Mannheim	} Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe Stuttgart etc.
12 1/		
9 35		} Ladenburg, Großsachsen, Weinheim, sowie nach Schwetzingen über Friedrichsfeld.

Bei Vorstellungen, welche länger dauern, als 9 Uhr 5 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letztem Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.